

PRESSEMITTEILUNG

Verband der Musikinstrumenten-
und Musikequipmentbranche

Kurfürstendamm 150
D-10709 Berlin
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: info@somm.eu

[w³.somm.eu](http://w3.somm.eu)

Pressekontakt:

SOMM e. V.
Daniel Sebastian Knöll
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: d.knoell@somm.eu

Ausschreibungsstart für den vierten Europäischen SchulmusikPreis (ESP) 2014

Berlin, 01.07.2013 „Musikunterricht zurück in den Fokus“ – unter diesem Motto steht der Europäische SchulmusikPreis (ESP), den der Musikinstrumenten- und Musikequipmentverband SOMM – Society Of Music Merchants e. V. für das Jahr 2014 aktuell ausgeschrieben hat. Die Ausschreibung für den vierten ESP startet am 1. Juli 2013.

Lehrer und Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie deutschsprachige Schulen im europäischen Ausland sind dazu aufgerufen, ihre innovativen Arbeiten aus dem Fachbereich Musik für das Schuljahr 2013/14 in einem 5-minütigen Video zu dokumentieren und sich im Zeitraum vom 6.–31. Januar 2014 online unter www.europaeischer-schulmusik-preis.eu zu bewerben. Ziel des ESP ist es, herausragende und vorbildhafte Beispiele für kreatives Arbeiten mit Musikinstrumenten festzuhalten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, um damit die Wahrnehmung und Aufwertung des schulischen Musikunterrichts zu erreichen. Der Wettbewerb ist insgesamt mit einem Preisgeld in Höhe von 21.000 Euro ausgestattet, das sich auf sechs Kategorien – Musikalische Arbeit im Klassenunterricht (Klasse 1-4, 5-12 und Förderschule) und Musikalische Arbeit in Arbeitsgemeinschaften (Klasse 1-4, 5-12 und Förderschule) – aufteilt.

„Die Angebote musikalischer Ausbildung in allgemeinbildenden Schulen verlieren immer mehr an Relevanz. So bleibt der wichtige, professionell begleitete Erstkontakt zu einem Musikinstrument vielen Kindern verwehrt. Uns ist es ein besonderes Anliegen, dass dieser Missstand abgestellt wird und der schulische Musikunterricht wieder auf die Agenda des Curriculums gerät. Verliert das aktive Musizieren in Deutschland an Kraft, Energie und Akzeptanz, wäre dies auch ein unschätzbare Verlust für die kulturelle Tradition dieses Landes“, so SOMM-Geschäftsführer Daniel Knöll. „Mit der Ausschreibung dieses europaweiten Wettbewerbs wollen wir Lehrern und Schulen Mut machen, weiterhin beziehungsweise wieder Personal und Zeit in den Musikunterricht und die Schüler zu investieren.“

Bewerben können sich öffentliche und private Bildungsstätten jeder Schulform. Eine pädagogische Fachjury wählt je nach Kategorie die Preisträgerschulen aus und orientiert sich dabei an den Bewertungsgrundsätzen des Europäischen SchulmusikPreises, die in den eingereichten Projekten ersichtlich werden müssen: Stärkung der Motivation, Eigentätigkeit, Eigenverantwortung und Teamfähigkeit der Schüler, Einbeziehung aller in den Arbeitsprozess, Darstellung

der Lernprozesse und das Aufzeigen von Ideen, Konzepten oder Methoden, die auf andere Klassen oder Arbeitsgemeinschaften übertragbar sind.

Alle prämierten Videodokumentationen werden auf der Website des Europäischen SchulmusikPreises veröffentlicht und dienen als Ideenpool und Inspirationsquelle für andere Pädagogen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und den Bewerbungsmodalitäten finden Sie im Internet unter www.europaeischer-schulmusik-preis.eu. Alle interessierten Teilnehmer haben ab sofort die Möglichkeit sich unter angegebener Adresse für eine schriftliche Benachrichtigung zu registrieren, die über den Beginn der Bewerbungsphase und die Freischaltung des Online-Formulars informiert.

Über SOMM e. V.:

Der Verband SOMM - Society Of Music Merchants e. V. – Spitzenverband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche in Deutschland – vertritt die Interessen von 60 Unternehmen aus den Bereichen Herstellung, Vertrieb, Handel und Medien aus der Musikinstrumentenbranche, die rund zweidrittel des deutschen MI-Marktes repräsentieren.

Der Verband vertritt national und europaweit die kulturellen und wirtschaftlichen Interessen der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Branche in allen Markt Bereichen zu stärken, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen den Anforderungen der Branche entsprechend mitzugestalten, Marktstandards zu definieren und Dienstleistungen für Mitglieder zu erbringen, eine zeitgemäße musikalische Fort- und Weiterbildung zu fördern sowie das aktive Musizieren und die Musikkompetenz in der Gesellschaft zu intensivieren.